

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung Dorf-/Stadtprozelten am Freitag, 26.06.2009 im Besprechungszimmer Nr. 6 im EG der Verwaltungsgemeinschaft Stadtprozelten

Anwesende:

1. Vorsitzender

Herr Georg Veh Dorfprozelten

2. Vorsitzender

Frau 1. Bürgermeisterin Claudia Kappes Stadt-
prozelten

Mitglieder Schulverbandsversammlung

Frau Regina Markert Stadtprozelten

Herr 1. Bürgermeister Dietmar Wolz
Dorfprozelten

Schriftführer

Herr Gerhard Freund Stadtprozelten

Gast

Herr Jürgen Fuchs

Architekt

Beginn: 08:30 Uhr

Ende: 10:15 Uhr

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

TOP 1 MITTAGSBETREUUNG GRUNDSCHULE

Vor Eintritt in die Tagesordnung diskutierte die Verbandsversammlung über die Möglichkeiten einer Mittagsbetreuung an der Grundschule. Da die Verbandsschule in Faulbach für ihre Grund- und Hauptschüler ein offenes Ganztagsangebot unterbreiten will, bestehen Befürchtungen seitens der Schulleitung, dass Grundschüler nach Faulbach abwandern. Laut Vorsitzendem haben bereits 2 Kinder einen entsprechenden Antrag zum Schulbesuch in Faulbach gestellt. Nach Rücksprache mit Herrn Schulrat Kolb sei es jedoch nicht möglich Kinder aus den bestehenden Klassen heraus zunehmen, d.h. die Kinder müssten in Dorfprozelten verbleiben.

Mit der Rektorin Frau Zöller und dem Vorsitzenden des Sankt Johannes-Zweigvereines Dorfprozelten fanden bereits Gespräche wegen einer Mittagsbetreuung statt. Der Vorsitzende Herr Neuhoff wolle für eine Mittagsbetreuung eine Fachkraft abstellen, wobei pro Kind ein monatlicher Unkostenbeitrag von 40 € in Gespräch sei. Auch sei die Abgabe von Mittagessen möglich, entsprechende Elternschreiben sind bereits ergangen.

Die stellvertretende Verbandsvorsitzende Bürgermeisterin Kappes stellte richtig, dass in Faulbach bereits ein Infoabend für die interessierten Eltern stattgefunden habe. Hierbei habe Rektor Scherf erklärt, dass es keine 100%ige Zusage für die Grundschüler geben könne. Auch sie habe mit Herrn Schulrat Kolb Rücksprache genommen, der versichert habe, dass alle Grundschulen gleichbehandelt werden.

In Bezug auf die Aussagen von Herrn Neuhoff stelle sie die Frage, wie dieser Beitrag errechnet sei. In Bezug auf die Personalgestellung hätte man auch mit der Stadt Verbindung aufnehmen können, nachdem im dortigen städtischen Kindergarten auch ein Personalüberhang gegeben ist.

Im Bezug auf die Mittagsbetreuung stelle sich auch die Frage der Schulerbeförderung.

Bürgermeister Wolz erklärte, dass er sich eine Aussage vom Kultusministerium in Bezug auf die Förderung von Betreuungen an den Grundschulen erhoffe. Dann solle man auch ein Konzept für die Schule in Dorfprozelten erstellen und eine Antragsstellung vornehmen. Verbandsrätin Markert brachte die Befürchtung zum Ausdruck, dass bei Abwanderung von einigen Schülern, dann nur noch eine 1. Klasse in Dorfprozelten gebildet werden könne.

Der Verbandsvorsitzende erklärte, dass er sich mit der Schulleiterin wegen einer Antragsstellung auf Förderung in Verbindung setzen werde. Außerdem soll in einem Anschreiben an die Eltern den Selben mitgeteilt werden, dass im Falle einer Betreuung, diese zu den gleichen finanziellen Konditionen erfolgt wie an anderen Schulen.

TOP 2 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ZUR VERGABE DER TROCKENBAUARBEITEN

Der Verbandsvorsitzende erklärte hierzu, dass man mit den Ausschreibungen im Rahmen liege. Von außen werde an ihn herangetragen das manche Gewerke nicht zu den angebotenen Preisen ausgeführt werden können. Von ihm sei hierzu auf die allgemeinen Ausschreibungen und die Überwachung bzw. Überprüfung durch den Architekten verwiesen worden.

Zu den Trockenbauarbeiten führte Herr Architekt Fuchs aus, dass neun Firmen angeschrieben worden. Es gingen drei Angebote ein.

Angebotspreis

Firma Schmitt in Altenbuch	53.240,60 €
Malerforum	61.035,10 €
Leibfried, Faulbach	78113,66 €

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt die Trockenbauarbeiten an die Firma Schmitt, Altenbuch, zum Angebotspreis von brutto 53.240, 60 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
4	4	4	0

TOP 3 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ZUR VERGABE DER SONNENSCHUTZEINRICHTUNG

Hierzu sind laut Architekten Fuchs vier Firmen angeschrieben worden, es gingen drei Angebote ein.

Angebotspreis

Firma Brückner, Bürgstadt	27.618,23 €
Firma Fersch	27.895,03 €
Firma Haas	35.911,43 €

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt die Sonnenschutzeinrichtung an die Firma Brückner, Bürgstadt, zum Angebotspreis von 27.618,23 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungs- ergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwe- send u. stimmbe- rechtigt	für den Be- schluss	gegen den Be- schluss
4	4	4	0

Auf Anfrage von Verbandsrätin Markert erklärte Herr Architekt Fuchs, dass er bezüglich der Entsorgung der jetzigen Verdunkelungsanlage bei der Firma Brückner ein zusätzliches Angebot einholen werde. Es sei unumgänglich, dass einige Arbeiten in Regie vergeben werden.

Ebenfalls auf Anfrage von Verbandsrätin Markert erklärte der Verbandsvorsitzende, dass die Firma SoDo wegen des Abbaus der Fotovoltaikanlage informiert sei. Architekt Fuchs führte zu diesem Thema noch aus, dass die SoDo die Gerüststellung des Verbandes mitnutzen und die Anlage in Eigenleistung abbauen möchte. Da dies jedoch versicherungstechnische Fragen aufwerfe, werde er mit dem Betriebsleiter von SoDo Rücksprache nehmen.

Abschließend stellte der Architekt noch farbliche Entwürfe für die Außenfassade vor. Auf Anregungen aus der Verbandsversammlung heraus soll nochmals ein neuer Entwurf erstellt werden. In die Farbgestaltung sollen die Schüler durch Aushang der Entwürfe mit einbezogen werden.

.....
Veh Georg
1. Vorsitzender

.....
Freund Gerhard
Schriftführer